

Überwältigender Sieg



Impuls

Gestern ging es richtig gut aus für den BVB. Die Mannschaft steht verdient im Endspiel des DFB-Pokals und hat am 21. Mai 2016 erneut die Chance endlich mal wieder gegen die Bayern zu gewinnen.

Letzte Woche war es deutlich anders als die Mannschaft in der Championsleague gegen Liverpool unterging.

Da ich ein wenig mit den Dortmundern sympathisiere, hatte mich das schon bewegt: 2:0 geführt, 3:1 geführt – und dann 3:4 verloren und damit ausgeschieden. Wie bitter ist das?

Wenn man sich aber mal in die Liverpools „Reds“ hineinversetzt: wie genial, so ein verlorenes Spiel noch zu drehen und ins Halbfinale einzuziehen. Wie groß die Freude bei der Mannschaft und ihrem Trainer war, konnte man sehen.

Für mich ein Bild für unseren christlichen Glauben. Schon bei Jesus ist es so gegangen: gefangen, gefoltert und hingerichtet.

Tot und aus. Verloren. Aber dann erweckt ihn Gott zu neuem Leben und schafft damit einen überwältigenden Sieg.

So kann es uns auch manchmal gehen. Wir fühlen uns als Verlierer und Versager. Es scheint alles gegen uns zu laufen. Wir werden vielleicht gemobbt und verlacht, weil wir Christen sind. Oder andere sind nicht so ehrlich wie wir und haben dadurch manche Vorteile. Oder wir verzweifeln über uns und die Fehler, die wir immer wieder machen. Und wenn wir an Christen denken, die wegen ihres Glaubens verfolgt werden und manches erleiden müssen – dann ist das sehr bedrückend.

Aber am Ende werden wir gewinnen. Und das Gute ist: das wissen wir heute schon. „Trotz all dem tragen wir einen überwältigenden Sieg davon durch Christus, der uns geliebt hat.“ (Römer 8,37). Spätestens da werden wir uns freuen – und der Jubel wird keine Grenzen kennen.



Der Witz

Der Trainer nach einer verheerenden Niederlage: »Ich habe vor dem Spiel gesagt, <Spielt, wie Ihr noch nie gespielt habt> und nicht <Spielt, als ob Ihr noch nie gespielt habt>!«



Fitnesstipp fürs Büro

Workout im Sitzen:

1. Für kräftige Beine: Den Rücken fest gegen den Stuhl drücken und am Sitz festhalten. Den rechten Fuß über den linken legen, Knie anwinkeln und Beine zur Brust anheben und wieder senken. Füße abwechseln, mehrfach wiederholen.

2. Für starke Schultern: Gerade sitzen, die Hände mehr als schulterbreit auf der Tischplatte abstützen und sich mit Armen und Beinen 15 Mal nach oben stemmen.

3. Für einen entspannten Nacken: Aufrecht hinsetzen, Bauch anspannen und Brustmuskeln dehnen. Den Kopf abwechselnd nach rechts und links zur Seite neigen, sodass sich das Ohr der Schulter nähert.



Dank an...

Impuls: Markus Kersten; Fitnesstipp: Wirtschaftswoche; Bild: privat



Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden. © MännerMail-Team